



Kindergeburtstag im Museum

Der eigene Geburtstag gehört für Kinder zu den absoluten Höhepunkten des Jahres. Damit er zu etwas ganz Besonderem wird, besteht für Geburtstagskinder ab 6 Jahren die Möglichkeit, ihn mit Geschwistern und Freunden im Museum zu feiern.

Es können bis zu **15 Kinder** teilnehmen. Die Veranstaltung dauert etwa **zweieinhalb Stunden** und kostet **110,00 €** zzgl. Materialkosten. Bei einer Dauer von **drei Stunden** fallen **125,00 €** zzgl. Materialkosten an.

Jede Veranstaltung besteht aus einer Führung durch das Museum und einem praktisch-kreativen Teil.

Der Eintritt ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie **eine erforderliche erwachsene Begleitperson** frei.

Kuchen und Getränke dürfen gerne mitgebracht werden, aber bitte keine Kerzen.

Als Workshops stehen für Gruppen bis zu 15 Teilnehmern folgende Themen zur Auswahl:

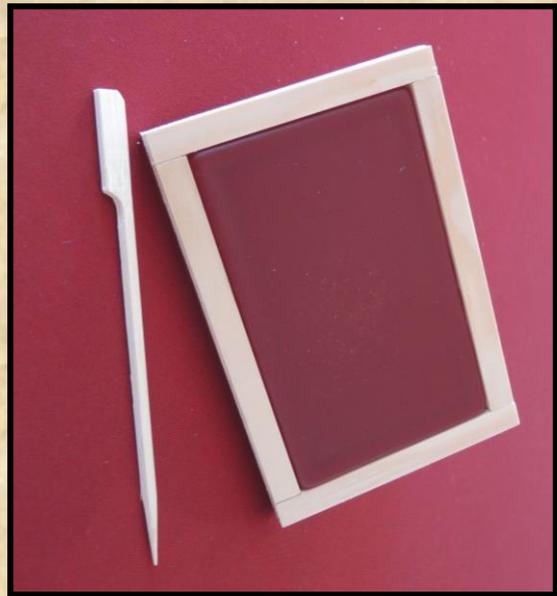
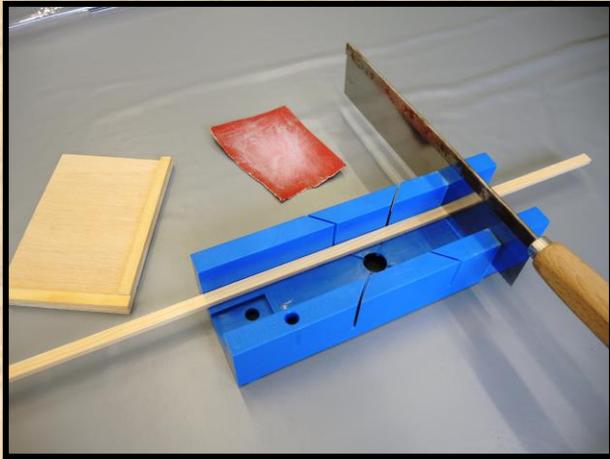
Alea iacta est - Römische Spiele



Schon die Römer haben leidenschaftlich gerne gespielt. Beliebt waren Brett- und Geschicklichkeitsspiele, Würfel und das Spielen mit Bällen, Spielzeugtieren und Puppen. Die schönsten Spiele werden vorgestellt und ausprobiert. Außerdem stellt die Teilnehmende ein eigenes „römisches“ Rundmühlespiel her, das später natürlich mit nach Hause genommen wird.

Dauer:	2,5 Stunden
Kosten:	110,00 €
	zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Ein römisches Notizbuch



Die Römer benutzten mit Wachs ausgegossene Holztafeln, um darauf Briefe zu schreiben und sich Notizen zu machen, Kinder machten darauf ihre Schreibübungen. Die Teilnehmenden basteln aus Holz eine eigene Tafel und füllen sie mit Wachs. Wenn das getrocknet ist, können die Schüler gleich ausprobieren, wie man darauf mit einem Griffel schreibt und wie ein „römischer Radiergummi“ funktioniert.

Dauer: 2,5 Stunden

Kosten: 110,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Geheimnisse aus der Kräuterküche



Die Heilkräfte der Natur lagern in Blüten, Blättern und Wurzeln vieler Kräuter. Heilkundige wie weise Frauen, Mönche und Nonnen verarbeiteten in früheren Zeiten Heilpflanzen zu Säften, Salben und Pulvern. Alle Teilnehmenden nehmen ein Kräuternessig und ein beruhigendes Duftsäckchen mit nach Hause.

Bitte beachten Sie: Der Workshop ist nur von Mai bis September buchbar!

Dauer: 2,5 Stunden

Kosten: 110,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Genießen wie die Römer – Römischer Kochkurs



Gemüse mit Koriander, Käse und Pfefferminze, süße Datteln mit Pfeffer – beim gemeinsamen Kochen wird gezeigt, was in römischer Zeit gegessen wurde, wie eine römische Küche aussah und alles über römische Tischsitten. Nach alten Rezepten wird geschnippelt, gerührt und gebraten. Am Ende werden gemeinsam die typisch römischen Speisen verköstigt – natürlich stilecht mit den Fingern.

Bis max. 15 Teilnehmende / Gruppe

Dauer:	3 Stunden
Kosten:	125,00 €
	zzgl. Materialkosten von 5,00 € pro Person
	(ohne Getränke)

Mandelmus und krumme Krapfen – Kostproben aus der mittelalterlichen Küche



Fleisch kam im Mittelalter nur an hohen Feiertagen auf den Tisch. Was die Menschen aus Hirse, Eiern, Käse und Gemüse dennoch leckeres Zubereiten konnten, lässt sich beim mittelalterlichen Kochen erfahren.

Nach originalen Rezepten wird geschnippelt, gerührt und geknetet und am Ende natürlich gemeinsam verkostet.

Bis max. 15 Teilnehmende / Gruppe

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 125,00 €

zzgl. Materialkosten von 5,00 € pro Person
(ohne Getränke)

Tongefäße herstellen



Ob Töpfe, Teller, Flaschen oder andere Gebrauchsgegenstände, die Römer haben vieles aus Ton gefertigt. Lernt heute das Material Ton besser kennen und töpft euch eine schöne Schale, die Sie mit verschiedenen Mustern und Formen verzieren können.

Dauer: 2,5 Stunden

Kosten: 110,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Kalligrafie



Im Mittelalter konnten nur wenige Menschen lesen und schreiben. Am meisten haben wohl die Mönche und Nonnen in den Klöstern mit Feder und Papier gearbeitet. Dabei haben sie kunstvolle Handschriften erstellt, die bis heute existieren. Mit ein bisschen Geschick wird eine eigene Schreibfeder geschnitzt. Im Anschluss können die Teilnehmenden sich an einer mittelalterlichen Schriftart ihrer Wahl probieren.

Dauer: 2,5 – 3 Stunden

Kosten: 110,00 – 125,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Parfüm selbst kreieren



Nicht nur in der heutigen Zeit schmücken wir uns mit edlen und feinen Düften, sondern auch schon bei den Römern war ein angenehmer Duft beliebt.

Anhand von Basis-, Herz- und Kopfnote können sich die Teilnehmenden ihren ganz eigenen Duft kreieren. Dabei bleibt dem Geschmack keine Grenzen gesetzt: ob süß, moschusartig oder floral, wie bei den Römern selbst.

Bis max. 15 Teilnehmende / Gruppe

Dauer:	2,5 Stunden
Kosten:	110,00 €
	zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Mittelalterliche Schilde



Schilde gehören zu den ältesten Schutzwaffen der Welt. Schon früh begann man Farben auf die Schilde aufzutragen, um verschiedene Gruppen im Kampf besser voneinander unterscheiden zu können. In diesem Workshop könnt ihr zwischen Rund- und Dreiecksschilden wählen, aus vielen Vorlagen heraldische Motive aussuchen und / oder selbst kreativ werden und eigene Vorstellungen auf den Schild bringen. In den ausgewählten Farben werden die Schilde dann bemalt.

Dauer:	2,5 Stunden
Kosten:	110,00 €
	zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

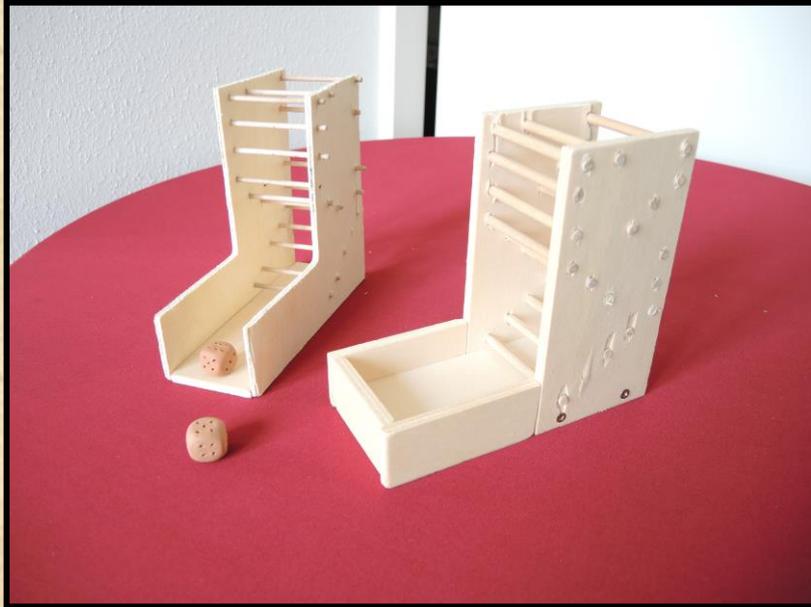
Geldkatze



Der Begriff der Geldkatze (auch kurz Katze) kann mehrere verschiedene Formen des Geldbeutels bezeichnen. Oft ist es ein zur Aufbewahrung von Münzgeld, aber auch kleinen wertvollen Gegenständen. Solche mittelalterlichen Geldbeutel können aus richtigem Leder selber hergestellt, Knöpfe gesägt und gebohrt, und das Ganze dann nach eigenen Vorstellungen verziert werden. Mit Lederbänder können die kleinen Werke dann geschlossen werden, um die persönlichen Schätze zu bewahren.

Dauer:	2,5 Stunden
Kosten:	110,00 €
	zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person

Alea iacta est – Würfeltürme nach römischen Vorbild



Schon die Römer haben gerne und viel Brett- und Würfelspiele gespielt. Allerdings scheinen sie dabei auch oft geschummelt zu haben. Um dies zumindest einzuschränken, gab es sogar spezielle Würfeltürme, die auch in unserer Nähe gefunden wurden. Einen solchen Würfelturm wird aus Holz mit Hilfe von Säge, Bohrer und Leim nachgebaut. Die Mühe wird am Ende mit einem garantiert schummelfreien Turm belohnt. Damit der Würfelturm auch ausprobiert werden kann, werden zum Schluss noch kleine Tonwürfel nach römischen Vorlagen gefertigt.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 125,00 €

zzgl. Materialkosten von 3,50 € pro Person